

SCHWEIZER FOLKLORENACHWUCHS AUF DER «OFFENEN BÜHNE»

Mit Freude begrüßen wir Formationen aus dem Folklorenachwuchs-Wettbewerb des Eidgenössischen Jodlerverbandes und des Verbandes Schweizer Volksmusik auf unserer «offenen Bühne». Besucherinnen und Besucher dürfen sich über hochstehende Vorträge unter der Leitung von Claudia Mora und Sepp Höltschi freuen.

Herzlich willkommen in Schötz! Wir freuen uns, einige hochkarätige Nachwuchsmusikerinnen und -musiker auf unserer «offenen Bühne» begrüßen zu dürfen. Hierbei handelt es sich um Teilnehmende des beliebten Schweizer Folklorenachwuchs-Wettbewerbs. Dieser findet jährlich unter dem Patronat des Eidgenössischen Jodlerverbandes und des Verbandes Schweizer Volksmusik statt. Dabei können Jugendliche bis zum 20. Altersjahr ihr Können in den Sparten Jodeln, Alphornblasen und Instrumental präsentieren – so wie es einst Melanie Oesch oder Nicolas Senn am Anfang ihrer Karriere getan haben. Ziel des Wettbewerbes ist die Förderung und der Erhalt der Schweizer Volkskultur.

Zuletzt über die Bühne ging der Wettbewerb am 11. November 2017 in Sarnen. Hier begrüßte das Organisationkomitee 36 Formationen und über 150 Teilnehmende. Die achtköpfige Jury unter der Leitung von Heinz Kropf, Thierachern, attestierte dem Wettbewerb ein hohes Niveau. Auf der Bühne präsentierten sich Junge und Jüngste. Gut vorbereitet, konzentriert und mit viel Elan trugen sie je zwei Titel vor.

Am Expertentisch sassen zwei Juroren für Alphorn, drei für die Sparte Jodel und drei für Instrumentale Volksmusik. Sie beurteilten die Vorträge mit ihren individuellen musikalischen Hintergründen wohlwollend und fair.

Die Rangliste präsentierte sich folgendermassen:

INSTRUMENTALE VOLKSMUSIK

1. Geschwister Sutter, Waldkirch SG*
2. Walliser Orgele, Ried-Brig VS
3. Roman, Stefan und Daniel, Seedorf UR

ALPHORN

1. Alphorntrio Bergkristall, Ennetmoos NW*
2. Alphornsolist Sämi Klein, Mosen LU*
3. Alphornsolistin Annina à Porta, Adliswil ZH*